

Beirat: Einbahnstraßenregelung aufheben

Streit um Verkehrsführung in der Straße Achterdiek

OBERNEULAND. Der Beirat Oberneuland hat auf seiner jüngsten Sitzung mit großer Mehrheit gefordert, die Einbahnstraßenregelung in der Straße Achterdiek zwischen Ehmckstraße und Einmündung in den Büropark Oberneuland aufzuheben und die Straße beidseitig befahrbar zu machen.

Damit soll es für die Anlieger aus Oberneuland möglich werden, mit dem Auto von der Franz-Schütte-Allee über den Büropark nach Oberneuland zu gelangen, ohne einen großen Umweg über die Rockwinkeler Landstraße machen zu müssen

und „womöglich an der geschlossenen Bahnschranke zu stehen“, erklärte Ortsamtsleiter Hermann Kothe. Zudem müsse so weniger Verkehr durch Oberneuland fließen.

Unter den Anwohnern im Achterdiek und der umliegenden Straßen entfachte dies eine kontroverse Debatte über eine vollständige Öffnung oder Sperrung der Straße. Erst kürzlich hatten Unbekannte die Straßenschilder am südlichen Ende des Achterdieks widerrechtlich abmontiert, die die Einfahrt von der Franz-Schütte-Allee verbieten.

Stadtteilkurier-Kurier 28.9.06